

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 70 (1791)  
  
**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1791  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371663>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1791.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man	5740	Von Anfang der Königreiche:	
Nach der allgemeinen Sündfluth	4083	Schweden	4666
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1721	Spanien	3957
Nach Entdeckung der neuen Welt	301	England	2861
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Mainz	351	Dänneunmark	2362
"      des Papiermachens in Basel	321	Frankreich	1372
Nach Anfang der köbl. Eydenossenschaft	476	Ungarn	1188
Nach Beytrettung des Land Starus in den		Nach Anfang des Deutschen Kayserthums	995
Eydgenössischen Bund	440	"      der Russischen Regierung	927
"      des Landes Appenzell	380	"      der Türkischen	491
"      der Graubündt u	294	Nach Stiftung der Churfürsten	779
Von Anfang der 4. Monarcheyen.		Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3918
Der Babylonischen	3964	"      der Stadt Zürich	3774
Der Persischen	2328	"      der Stadt Rou	2543
Der Griechischen	2128	"      der Stadt Chur	1436
Der Römischen unter Julio Cäsar	1842	Nach Einführung des alten Jul. Calender	1837
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen		"      des neuen Gregorianischen	209
Kayser Constantini Magni	1455	"      des Regensp. oder verbesserten	91

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.












































Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6534. Hieraus kommt die goldene Zahl 6. der Sonnenzykel 8. die Römer Jahrzahl 9. die Epacta im neuen Calender 25. im alten 6. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender B. im alten L.

Die Zeit zwischen Weyhnacht und Hr. Tagnacht ist im neuen Calender

10 Wochen 1 Tag; und im alten 8 Wochen 4 Tag.

Jedlicher Jahrs-Regent ist der Jupiter, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

## Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himl. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Gesehsterchein *	Gut Schröpfen
Widder 	Saturnus 	Drachenhaupt 	Gut Pflanzen 
Stier 	Jupiter 	Drachenschwanz 	Gut Säen 
Zwilling 	Mars 	Wandszeichen 	Gut Purgieren 
Krebs 	Sonne 	Neumond 	Gut Afern misten 
Löw 	Venus 	Erste Viertel 	Gut Holz fällen 
Jungfrau 	Mercurius 	Vollmond 	Haar abschneiden 
Waag 	Mond 	Letzte Viertel 	Bedrutt. der Buchst.
Scorpion 	Die Aspecten:	übersich gehender 	Vormittag 
Schüz 	Zusammenkunft 	unter sich gehender 	Nachmittag 
Steinbock 	Gegenseit 	Erwählung 	Minuten 
Wassermann 	Gedritterschein 	Gut Uderlassen 	
Fisch 	Sechterschein 	Mittelmäßig 	

Ein schwarzes  bedeutet einen Feiertag; da nit vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes  bedeutet einen Feiertag; da saumen und tragen verboten ist. Ein doppel  bedeutet einen hohen Feiertag.



I. Monat	Alter Jenner	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Jenner
<b>Montag</b>	1 <b>Neu Jahr</b>	u. B.	6, 18 m. B. Dieser	8 35	12 Marius
<b>Donst.</b>	2 Abel, Seth	o 30	( Erdferne Jenner	8 37	13 XX Tag
<b>Freyst</b>	3 Elias, Enoch	i 50	♀ in ☿ fangt	8 39	14 Hilarius
<b>Samst</b>	4 Isaac	3 0	* h an	8 42	15 Maurus
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unter 4, 21 m.					
<b>Donst.</b>	5 E Simon	4 20	* h mit	8 44	16 Marcellus
<b>Monta</b>	6 <b>2. König</b>	5 20	☾ □ 4 Wind	8 46	17 Antonius
<b>Dienst</b>	7 Isidorus	6 10	☿ ☿ ☿ und	8 48	18 Prisca
<b>Mitwo</b>	8 Erhardus	Der	☿ ☿ ☿ Schnee-	8 50	19 Martha
<b>Donst.</b>	9 Julianus	steht	☿ 6, 30 m. ge	8 52	20 Sebastian
<b>Freyst</b>	10 Samson	auf.	☿ in ☿ stö-	8 55	21 Agnes
<b>Samst</b>	11 Diethelm	7 40	♀ in ☿ ber	8 58	22 Vicentius
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unter 4, 30 m.					
<b>Donst.</b>	12 Marius	8 50	☿ 4 ♀ hernach	9 0	23 Emerentian
<b>Monta</b>	13 <b>2. Tag 5.</b>	10 0	☿ ☿ ☿ aber	9 2	24 Thimothe.
<b>Dienst</b>	14 Israel	11 2	☿ ☿ ☿ gut	9 4	25 Pauli B.
<b>Mitwo</b>	15 Maurus	u. B.	☿ ♀ Wetter	9 7	26 Polycarpus
<b>Donst.</b>	16 Marcellus	1 0	☿ 8, 0 m. B. mit	9 10	27 Christostom
<b>Freyst</b>	17 Antonius	2 0	( Erdnähe Nebel	9 12	28 Carolus
<b>Samst</b>	18 Joh. Laurenz	3 0	* ♀ und	9 15	29 Valerius
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 22 m. Unter 4, 38 m.					
<b>Donst.</b>	19 Martha	4 30	♂ ♀ ☿ Sonnen-	9 18	30 Adelgunda
<b>Monta</b>	20 <b>Sebastian</b>	5 20	☾ * ♀ schein	9 20	31 Virgilius
☼ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abschied um 6, 28 m. <b>Vornung</b>					
<b>Dienst</b>	21 Agnes	6 0	♂ h 4 ab-	9 22	1 Brigitta
<b>Mitwo</b>	22 Vincentius	Der	☿ ☿ wechselnd	9 25	2 <b>Lichtweib</b>
<b>Donst.</b>	23 Emerentiana	geht	☿ 6, 20 m. B. mit	9 28	3 Blasius
<b>Freyst</b>	24 Thimotheus	unter.	☿ ☿ ☿ trü-	9 31	4 Veronica
<b>Samst</b>	25 <b>Pauli Bekehr.</b>	6 55	♂ h ber-	9 34	5 Agatha
4. Der Aussätzige, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unter 4, 48 m.					
<b>Donst.</b>	26 Polycarpus	8 6	♂ 4 Wit-	9 3	6 Dorothea
<b>Monta</b>	27 Christostomus	9 21	h beym ( ter-	9 40	7 Reichardus
<b>Dienst</b>	28 Carolus	10 34	( Erdferne ung	9 43	8 Salomon
<b>Mitwo</b>	29 Valerius	11 47	♂ ♂ ver-	9 46	9 Apollonia
<b>Donst.</b>	30 Adelgunda	u. B.	☿ ♂ mischte	9 50	10 Scholastica
<b>Freyst</b>	31 Virgilius	1 20	☿ 4, 16 m. B. Zeit	9 53	11 Euphrosina

Das erste Viertel den 1. ist Unbeständig.

Der Vollmond den 9. hat gut Wetter.

Das letzte Viertel den 16. hat meist Nebel.

Der Neumond den 23. hat Sonnenschein.



Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es groſſe Kälte.

Fortsetzung

der

Beschreibung,

von den Schlachten so die Eydsgenossen zu Beschränkung ihrer Freyheit gehalten haben.

Inmittlest bat Herzog Renat von Lothringen die Eydsgenossen, daß sie ihm zu seinen von Herzog Carl eroberten Landen, verhelfen möchten; diese aber entschuldigten sich mit der weite der Reise und Forcht eines neuen Ueberfalls in Abwesenheit ihrer Kriegsknechten u. Der König in Frankreich, welcher ein abgesetzter Feind Herzog Carls ware und diesen Krieg angezettelt hatte, beehrte indessen an die Eydsgenossen, daß sie ihm eine Gesandtschaft zuschicken möchten, unter dem Vorwand waren, die vornehmsten Helden, welche sich so dapper in den Schlachten gehalten, persönlich zu sehen, aber eigentlich in dem Abschen, diese bey den andern viel

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet sein den wird, wo aber a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calendar.

Appenzell, mitw. nach H. 3. König.  
Bern, dienst nach XX. Tag.

Cassel, den 6.

Erlach, den 30.

Fischbach, den 6.

Freyburg in Uechtland, den 5.

Glanz, den ersten dienst a. C.

Küblis, den ersten Freyt ein Viehmarkt

Lucern, den 11.

Meyenberg, den 25.

Nördlingen, den 30.

Nürnberg, den 1.

Olten, mont vor Lichtmeß

Peterlingen, den 2ten mitwoch.

Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.

Rheinfelden, donst vor Lichtmeß.

Schweiz, mont vor Lichtmeß.

Sectingen, den 13.

Seerweiss bey der Schmiden, den 25.

a. C. ein Viehmarkt.

Sempach, den 2.

Solothurn, den ersten dienst.

Sursee, mont nach H. 3. König.

Teufen, alle ersten mitwochen, eines

jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.

Untersee, den letzten mitwoch.

Ugnach, den 20.

Weil, dienst nach Lichtmeß.

Winterthur, donst vor Lichtmeß.

Zofingen, den 6.



2. Monat	Alter <b>Hörnung</b>	(Auf 1. Um)	Himmels- <b>Erscheinung</b> und Witterung	Tage 1. m.	Neuer <b>Hörnung</b>
Samst	1 Brigitta	2 II	♀ in X	Diefer,	9 57 12 Susanna
5. Sonnt	Ungeſtümtes Meer, Math	8. Sonnen-Aufgang	7 om.	Unter	4, om.
Monta	2 4 Lichmes	3 14	□ 4	Zelt	10 1 13 Jonas
Dienst	3 Blasius	4 10	☾ Δ ♂	gemäß	10 4 14 Valentinus
Mitwo	4 Eleophas	4 50	☼ ☽ *	gut	10 8 15 Faustinus
Donst	5 Agatha	5 30	♂ in X	Wetter	10 11 16 Juliana
Freyst	6 Dorothea	Deid	□ 4	mit	10 14 17 Doratus
Samst	7 Richardus	steht	● 8, 20 m. n.	in *	10 1 18 Caspar
	8 Salomon	auf.	□ 4	neb-	10 20 19 Mansuetus
6. Sonnt	Arbeiter im Weinberg Math	20. Sonnen-Aufgang	6, 48 m.	Unter	5, 12 m.
Monta	9 Sept. Apoll.	8 0	Δ ☽	lich-	10 24 20 Eucharis
Dienst	10 Scholastica	9 10	☼ ☽ *	ter	10 27 21 Felix
Mitwo	11 Euprosina	11 30	☼ ☽ *	Sonnen	10 30 22 Peter
Donst	12 Susanna	11 50	☾ Erdnähe	schein	10 33 23 Josua
Freyst	13 Jonas	A. B.	* ♀	zu weilen	10 36 24 Maritus
Samst	14 Valentinus	1 10	☼ 3, 40 m. N.	starke	10 40 25 Victor
	15 Faustinus	2 30	* ♀	Winde	10 43 26 Nestor
7. Sonnt	Gleichniß vom Saamen Luc	8. Sonnen-Aufgang	6, 36 m.	Unter	5, 24 m.
Monta	16 Sep. Juliana	3 20	☾ * ♀	ver-	10 45 27 Sara
Dienst	17 Donatus	3 50	* ♂	misch	10 49 28 Leander
	Anbruch des Tags um	4, 46 m.	Abschied	7, 14 m.	Merz
Dienst	18 Caspar	4 20	* h	Unbe-	10 53 1 Albinus
Mitwo	19 Joh. Caspar	4 50	☽ beyd ☾	ständig	10 50 2 Simplic.
Donst	20 Eucharis	Deid	* h	mit	11 0 3 Kunig nde
Freyst	21 Felix B.	geht	● 9, 16 m.	till-	11 4 4 Adrian
Samst	22 Peter Etuhlff.	unter.	* h ♀	ber	11 8 5 Fredericus
8. Sonnt	Blinde am Weg, Luc	8. Sonnen-Aufgang	6, 24 m.	Unter	5, 36 m.
Monta	23 Hr. Fastnacht	8 21	☼ ☽ ☉	Witter-	11 12 6 St. Fagn.
Dienst	24 Marbas	9 39	* h ♀	ung	11 15 7 Thom.
Mitwo	25 Victor	10 55	Δ 21	und	11 19 8 Fas. Dienst
Donst	26 Aschermitw.	U. B.	Δ 21	nach	11 23 9 Aschermitw.
Freyst	27 Sara	0 6	☾ Erdferne	Echree	11 26 10 Ulera der
Samst	28 Leander	1 12	♂ h ♀	genug	11 29 11 Euprosina

Das letzte Viertel den 14. hat schon Wetter.



Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

viel vermögende Männer durch Geschenk und Liebesungen noch mehr auf seine Seite zu ziehen, und durch derselben Mittel Herzog Carls Uebergang zu befördern; Die Eydsgeossen willigten auch in diese Gesandtschaft ein und schickten die vornehmste Kriegsobristen, welche der König mit allen ersinnlichen Ehrenbezeugungen empfangen, ihnen gesagt; daß Er sich auf keine Nation der Welt wie auf Sie verlassen könne, befragte sie über alle Umstand der letzt gehaltenen Schlachten und der Belagerung Murten, striche ihre Klugheit und Tapferkeit gewaltig heraus, und liesse endlich dieselbigen wohl beschenkt und vergnügt wieder nach Haus kehren. Also wußte dieser schlaue König die Gemüther der Eydsgeossischen Häuptern durch Schmeicheley und Beschenkungen an sich zu ziehen, und die ganze Nation sich verbindlich zu machen; den Herzog Renat unterstützte er dergestalten mit Geld, daß er bis gegen die 15000. Eydsgeossen, Deutsche und Lothringer anwerben und damit sein verlorrenes Herzogthum wieder erobern konnte.

B

Von

Altkirch, donst. nach alt Fasnacht.  
Appenzell, mitw. nach Lichtmess.  
Arau, den letzten mitwoch.  
Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.  
Bern, am Fasnachtdienst.  
Biberach, am Fasnachtdienst.  
Bischoffzell, donst. vor Fasnacht.  
Bremgarten, am Alschermittwoch.  
Brugg, den 2 ten dienst.  
Büllach, dienst. nach Mathias.  
Elsen, mont. nach Invoc.  
Diessenhofen, mont. nach Lichtmess.  
Elgg, mitw. nach Alschermittwoch.  
Grünningen, dienst. vor Mathias.  
Hauptweil, mont nach Lichtmess.  
Herisau, freyt. nach alt Lichtmess.  
Jlanz, den ersten dienst a. E.  
Langenau, den letzten mitwoch.  
Lauffen, den 14.  
Lenzburg, donst. nach Lichtmess.  
Lichtensteig, mont. nach Lichtmess.  
Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.  
Neuenburg, den 3.  
Pfeffikon, den 9.  
Peterlingen, den 2 ten donst.  
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.  
Seerweiss bey der Schmidten den, 20.  
a. E. ein Viehmarkt.  
Solorbuen, dienst. nach alt Fasn.  
Thun, samst. vor Invoc.  
Weil, dienst. nach Lichtmess.  
Weinselden, mitwoch vor Fasnacht.  
Zofingen, am Alschermittwoch.

Hast du ein rein Gewissen,  
So laß dichs nicht verdriessen,  
Wann dich die Welt verheit.  
Laß sie nur hiniß lachen,  
Bleib treu in deinen Sachen,  
Die Treue wird gekrönt.



3. Monat	Alter Wet:	(Auf u. Unt	Dimmte. Erscheinung und Witterung.	Tagl. ht. m.	Neuer Monat
Samst 1	Nibinus	☾ 2 9	☐ 4	Die 11 33	12 Gregorius
9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6 12 m. Unter 5 48 m.					
Monta 2	Innocent	☾ 2 50	☾ 0, 40 m. B.	fasten 11 36	13 Nicephorus
Dienst 3	Kimigunda	☾ 3 30	☾ Δ h	Ehnee- 11 40	14 Mechilidis
Mittwo 4	Adrian	☾ 4 10	☾ Δ h	winde 11 44	15 Longanus
Donst 5	Fronsfen	☾ 4 40	☾ ☼ ☼ ☼	haben 11 47	16 Fronsfen
Freya 6	Trilolm	☾ 5 10	☾ ☼ ☼ ☼	dieser 11 50	17 Gertrud
Samst 7	Perpetua	☾ 6 9	☾ ☼ ☼	Zeit 11 53	18 Gabriel
8	Philemon	☾ Dext	☾ ☼ ☼	immer 11 50	19 Joseph
10. Cananeisches Weiblin Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 0 m. Unter 6, 0 m.					
Monta 9	Franc.	☾ steht	☾ 8, 0 m. B.	stark 12 0	20 Emanuel
Dienst 10	Alexander	☾ auf.	☾ Tag u. Nacht gleich	12 4	21 Benedic
Mittwo 11	Ringold	☾ 8 32	☾ Frühlingsanfang.	12 7	22 Claudius
Donst 12	Gregorius	☾ 9 35	☾ Erdnähe	die 12 10	23 Sidelin
Freya 13	Egesippus	☾ 10 27	☾ Δ h	Ober- 12 13	24 Gustavus
Samst 14	Zacharias	☾ 11 33	☾ Δ h	hand 12 16	25 M. Wirt.
15	Longinus	☾ U. B.	☾ 11 40 m. p. m. hin	12 20	26 Lugerius
11. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unter 6, 11 m.					
Monta 16	Deall	☾ 0 26	☾ ☼ in V	aber 12 21	27 Ruprecht
Dienst 17	Gertrud	☾ 1 14	☾ * ☼	gelin- 12 28	28 Prisca
Mittwo 18	Gabriel	☾ 1 55	☾ * ☼	dere 12 31	29 Eustachius
Donst 19	Joseph	☾ 2 31	☾ * ☼	Witter- 12 34	30 Mittsagen
Freya 20	Emanuel	☾ 3 0	☾ * ☼	ung 12 37	31 Balbina
☼ Anbruch des Tags um 4, 47 m. Abschied um 8, 12 m.					
Monta 21	Benedictus	☾ 4 0	☾ ☼ beym C	mit 12 40	1 Hugo
Samst 22	Claudius	☾ Dext	☾ ☐ 4	Regen 12 43	2 Abundus
12. Jesus speist 5000 Mann Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 37 m. Unter 6, 23 m.					
Monta 23	Edare	☾ gehet	☾ 1, 20 m. N. sichtbare	12 46	3 Richard
Dienst 24	Gustavus	☾ unter.	☾ ☉ Finsterniß.	in 12 50	4 Isidorus
Mittwo 25	Marla Wirt.	☾ 8 41	☾ Δ 4 ☼	den 12 54	5 Marialis
Donst 26	Lugerius	☾ 10 0	☾ Erdferne	Ehā 12 58	6 Peremias
Freya 27	Ruprecht	☾ 11 10	☾ ☼ in V	lern 13 1	7 Celestinus
Samst 28	Prisca	☾ U. B.	☾ ☐ 4	wies 13 5	8 Philemon
29	Eustachius	☾ 9 12	☾ ☼ ☼ ☼	auch 13 8	9 Paravirin
13. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unter 6, 35 m.					
Monta 30	Judica	☾ 1 4	☾ * 4	Sonnens- 13 11	10 Alexander
31	Balbina	☾ 1 46	☾ ☉ 0, 0 m. N.	Schein 13 14	11 Leo

Das erste Viertel den 2. hat noch kalte Winde.  
Das letzte Viertel den 15. hat schon Wetter.

Der Vollmond den 9. ist Unbeständig.  
Der Neumond den 23. hat Sonnenschein.



Der Widder.



Es viel Niesel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reiften im Pfingsten und Niesel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Land.

Von der Schlacht bey Nancy.

Während diesen Handlungen lag Herzog Carl in seinem Schloß Riviere still, voll Schwermuth und Mißwillen; es kamte keinem Hohengeist mit eiden sich vor, das Er und seine zuweilen Heere zu zweien mahlen von so geringen Büchern geschlagen und in die Flucht gejagt worden; danach grüßte Er sich schier zu Tode, und gleichwol man thate vor der Schlacht bey Granson alle Morgen Kübler anke geben müßte, um seine allzu grosse Hitz zu dämpfen, also konnte man dertmahlen mit dem aller köstlichsten Wein, sehr Herz kühn erwärmen; aus dieser unseligen Schwermuth erweckte ihn endlich der Bericht, daß Herzog Renat seine Lothringische Länder fast völlig wieder erobert und die Hauptstadt Nancy wirklich belageret hielte; er beschloß sich deswegen ein frisches Heer auf die Beine zu stellen, und zoge darmit in Lothringen, willens Nancy zu entschütten, allein er ware zu spach und die Stadt bey seiner

Un-

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.  
Arbon, mitwoch vor Palmtag.  
Brexlach, diensttag nach Latare.  
Burgdorf, den ersten mitwoch.  
Castel, den 9.  
Egg, auf Georgi.  
Gai, den ersten diensttag a. C.  
Gorgan, den ersten donstag.  
Jlanz, den ersten diensttag a. C.  
Kämpfen, mont. nach Joseph.  
Kyburg, den 22.  
Mölis, den 22. a. C.  
Münpeigard, freitag vor Latare.  
Neuburg am Rhein, auf Mitfast.  
Neubreyach, den 19.  
Oetikon, donstag nach Deull.  
Reichensee, den 17.  
Schweiz, den 17.  
Seddingen, den 6.  
Sewiez, den 20. a. C.  
Solothurn, dienst. nach Mitfasten.  
Sonthofen, donstag nach Joseph.  
Untersee, den ersten mitwoch.  
Ury, donstag vor Ostern.  
Vilmergen, den 22.  
Weiler im Allgäu, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Ostern.  
Willstau, montag vor Fridolin.  
Zell am Untersee, den 20.

Wer sein Gewerb verstehet,  
Und redlich darinnen gehet;  
Dem fehlt es nicht an Brod.

Die aber Färrwis treiben;  
Und immer müßig bleiben;  
Trift endlich grosse Noth.

Ein Narr, der sonst nichts kann  
noch thut,  
Der legt sich aufs verlächern.



4. Monat	Alter		U. Unt.	Glücks- und Bitterung.	Tagl. st. m.	Neuer
	April					April
Dienst	1 Hugo		2 39	Δ h	Dieser	13 18 12 Julius
Mittwo	2 Abundus		2 52	Δ h	von	13 22 13 Hermengild
Dienst	3 Benatus		3 19	♂ ☉ ♀	Anfang	13 25 14 Tiburtius
Freitag	4 Idorus		3 44	☿ ☊ ♀	Fühle	13 28 15 Theodorus
Samst	5 Martialis		4 0	Δ ♀	April	13 31 16 Daniel
14. Steinnigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unter 6, 47 m.						
Sonnt	6 Palmstag		Der	♂ h	kommt	13 35 17 Rudolph
Monta	7 Celestinus		steht	☉ 5, 30 m. n. C. S. unsi.		13 38 18 Christoph
Dienst	8 Maria		auf.	☿ ☊ ♀	mit	13 41 19 Wernerus
Mittwo	9 Cybilla		8 33	☉ in ♀	Wind	13 44 20 Hermann
Dienst	10 Hohendonstag		9 31	☿ Erdnähe	und	13 48 21 Hohendonst
Freitag	11 Charfreitag		10 27	☿ in ♀	Regen	13 52 22 Charfreit.
Samst	12 Julius		11 15	☐ h	nichtin	13 55 23 Georg
15. Auferstehung Christi, Math. 16. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6, 57 m.						
Sonnt	13 Oftertag		11 58	☐ h	abwechs.	13 58 24 Oftertag
Monta	14 Ostermontag		A. B.	☿ 8, 36 m. B.	felt	14 2 25 Ostermons
Dienst	15 Theodorus		0 36	♀ in II	mit	14 6 26 Dienst
Mittwo	16 Daniel		1 10	* ♀	bessere	14 9 27 Anastasius
Dienst	17 Rudolph		1 40	* ♀	Tag	14 12 28 Vitalis
Freitag	18 Christoph		2 7	♂ ♂ ♀	Sonnen	14 16 29 Peter
Samst	19 Valerius		2 34	h beym ☿	schein	14 20 30 Waldburg
☀ Anbruch des Tags um 2, 40 m. Abschied um 9, 20 m. <span style="float: right;">May</span>						
16. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unter 7, 9 m.						
Sonnt	20 Quasimo		3 0	* ♀	zu weissen	14 19 1 Joh. Jacob
Monta	21 Paravizn		Der	* ♀	auch	14 22 2 Athanasius
Dienst	22 Cajus		geht	☉ 6, 0 m. B.	noch	14 25 3 Erfind
Mittwo	23 Georg		unter.	☿ Erdferne	starke	14 28 4 Monica
Dienst	24 Alberius		10 5	♀, ♀ neben ☿	Reiffen	14 31 5 Gotthard
Freitag	25 Marens Co.		11 0	♂ in ♀	in	14 33 6 Joh. D.
Samst	26 Anacletus		12 0	☿ ☊ ♀	den	14 36 7 Juvenalis
17. Vom guten Hirten, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unter 7, 19 m.						
Sonnt	27 Misericord.		U. B.	* 24	Bergen	14 40 8 Mich. C.
Monta	28 Vitalis		1 2	Δ h	zu	14 43 9 Beatus
Dienst	29 Peter M.		1 40	Δ h	er	14 46 10 Gordianus
Mittwo	30 Waldburgi		2 0	☿ 7, 30 m.	wart:n	14 48 11 Manertus



# Aprilis , April hat 30. Tag.

## Der Stier.



Das Aprilenwetter ist laßgemein wie der Jungferen Stimm nemlich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Baren Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Ankunft schon eingenommen, Er eroberte dennoch einige kleine Plätze und schlug den 22. October sein Lager vor Nancy auf, vorhabens selbiges wiederum zu belagern, er botte auch den Eydsgeossen Friede, Freundschaft und Bündniß an. Herzog Renat bate hingegen die Eydsgeossen, an einer Tagsatzung, mit weinenden Augen und vielen Vorstellungen um Hilf und Beystand, konnte aber von ihnen, weil sie des Kriegens müde, und die Winterkälte eingebrochen ware, nichts mehr erhalten, als daß man einigen Hauptleuten und Kriegsknechten einen freywilligen Zug erlaubte. 2c.

Da Herzog Carl dem Rath seiner Kriegsobristen, den Bündsgeossen keine Schlacht zu liefern, nicht folgen wollte, zog er den 5. Jenner 1477. mit seinem durch Kälte und Hunger abgematteten Kriegsbeer, den Bündsgeossen so 15000 Mann stark waren und worunter sich 8000. Eydsgeossen befanden, eine halbe Meil entgegen, und haben

E

gegen

Augsburg, 8 tag nach Ostern.  
Baden, den 23.

Bern, dienst. nach Quasimo.

Berneck, diensttag auf Georg.

Bremgarten, am Ostermitwoch.

Damins, den ersten dienst.

Eglisau, den 23.

Elgg, mitwoch nach Georg.

Ermingen, den 15.

Frauffurt, auf Ostern.

Färstena, auf alt Georg.

Gais, den ersten diensttag.

Glarus, auf alt Georg.

Herisau, auf alt Georg.

Heiden, auf alt Georg.

Hundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am diensttag.

Langnau, den letzten mitwoch.

Lauffenburg, am Osterdienst.

Leipzig, auf Jubilate.

Müllhausen, am Osterdienst.

Peterlingen, donst. nach Ostern.

Rankweil, den 4. und 15.

Rapperschweil, am Ostermitwoch.

Rheinegg, mitw. nach Georg.

Rheinfelden, den letzten donstag.

Richtenschweil, dienst. nach Georg.

Schiers, auf alt Georg.

Schrenz, den 2.

Seerweil, den 20. a. E. Viehm.

Solothurn, am Osterdienst.

Steckbohren, den letzten donst.

Stein am Rhein, mitw. nach Georg.

Sulz, den 10. a. E.

Urnäsch, donst. vor der Landsgem.

Vallendas, den 2ten dienst. a. E.

Visis, den 27.

Wädenschweil, den ersten dienst.

Weil, auf Georg.

Zofingen, am Osterdienst.

Zug, am Osterdienst.





5. Monat	Alter Maß	(Auf u. l. m)	Stimmels, Erscheinung und Witterung.	Tagl. St. m	Neuer Maß
Donst.	1 Philipp Jacob	2 10	Δ ♂	Dieser	14 50 12 Pancrattus
Freya	2 Athanasius	2 44	4 beym C	Zeit	14 52 13 Servatius
Samst	3 Erfindung	3 7	✠ 8 ✠	zu weilen	14 54 14 Bonifacius
18. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Donst.	4 Jubilate	3 40	♂ h	noch	14 57 15 Sophia
Monta	5 Gotthard	4 0	♂ ♂	kühle	15 1 16 J. Nep.
Dienst	6 Joh. Conrad	Der C	♂ ♂	Winde	15 3 17 Ubalduß
Mittwo	7 Juvenalis	steht	♂ 1, 20 m.	nicht	15 6 18 Venatus
Donst.	8 Stanislaus	auf	Erdnähe	aber	15 8 19 Potentiana
Freya	9 Beatus	9 14	☐ ☐ h	bessere	15 10 20 Christian
Samst	10 Gordianus	9 59	☉ in II	Tage	15 12 21 Constan
19. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 39 m.					
Donst.	11 Cantate	10 30	♀ in C	mit	15 16 22 Helena
Monta	12 Pancrattus	11 30	h *	Sonnen	15 18 23 Dieterich
Dienst	13 Servatius	11 56	☾ 7, 10 m. N.	Schein	15 20 24 Johanna
Mittwo	14 Ignatius	A. B.	* ♂	und	15 22 25 Urbanus
Donst.	15 Melchior	0 30	☐ ♀	Regen	15 24 26 Beda
Freya	16 Hiob	1 10	☐ ♀	ver	15 26 27 Joh. Paul
Samst	17 Ubalduß	1 30	* h ♀	misch	15 27 28 Wilhelm
20. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Donst.	18 Regate	1 54	* ♀	immer	15 28 29 Maximilian
Monta	19 Potentiana	2 20	* ♀	unbe	15 30 30 Felix
Dienst	20 Christian	Der C	C Erdferne	ständig	15 32 31 Petronella
☀ Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abschied um 10, 38 m. <span style="color:red">Brachmonst</span>					
Mittwo	21 Constantinus	gehet	☉ 10, 0 m. N.	jedoch	15 31 1 Nicodemus
Donst.	22 Aufhebt	unter.	♀ beym C	ziemlich	15 32 2 Aufhebt
Freya	23 Dieterich	9 50	☾ * 4	frucht	15 33 3 Erasmus
Samst	24 Johanna	10 30	☾ ☉ ♀	bar	15 35 4 Coriacus
21. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 50 m.					
Donst.	25 Exaudi Arb.	10 54	Δ h	Wetter	15 36 5 Bonifacius
Monta	26 Beda	11 9	Δ h	mit	15 37 6 Joh Dams.
Dienst	27 Anna Magd.	11 30	☾ 8 ✠	Regen	15 38 7 Hieronymus
Mittwo	28 Wilhelm	11 51	☾ 8 ✠	und	15 39 8 Medardus
Donst.	29 Maximilianus	U. B.	☾ 5, 20 m. n.	Sonnen	15 40 9 Primus
Freya	30 Wigandus	0 14	♂ h	schein	15 41 10 Onophriou
Samst	31 Petronella	0 38	♂ h	zu hoffen	15 42 11 Barnabas

Der Vollmond den 7. hat noch kühle Nächte. Das letzte Viertel den 13. ist unbeständig.  
Der Neumond den 21. ist fruchtbar. Das erste Viertel den 29. hat schön Wetter.

179  
23 May  
1. Juni  
Lieber  
Vertheil  
ex. loub.



Die Zwilling.

































Wann es in diesem Monat kalt und viel Reifen giebt, so ist es der Frucht und den Heben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

gegen der Strasse, durch welche vermuthlich seine Feinde kommen sollten, 30 Stück Büchsen gerichtet, um dieselben mit einem heißen und tödtlichen Gruß zu empfangen; Indem nun die Verburdenen in vollem Anzug waren, kamen zwei Erbsengensische Ueberläuffer zu ihnen, welche wegen Missethaten das Land verwürket hatten und nun die Begnadigung zu erhalten, einen vorthellhaften Ort zum Anzug des Herzoglichen Heers zu zeigen versprochen, welches sie auch getreulich geleistet; als nun die Bundsgenossen einen Bach durchwatteten und einen Hügel umzogen, fiengen sie an ihre Harschbörner welche vor Granson und Murten so grausam in der Burgunder Ohren gehört, und anders Kriegsspiel hören zulassen und brachten alsobald das Burgundische Heer, insonderheit da sie daselbige am Rücken und zur Seiten zugleich mit grimmige Wuth anfielen, in ungemeine Furcht und Schrecken. Die Burgunder wolten die Stuck umkehren, aber umsonst; Herzog Carl schickte seiner Nachhut, welche am meisten lide, einige Reuterflügel zu Hülffe, diese

Alberichswendi den ersten Montag.  
 Alstaden, den ersten mittw. a. C.  
 An der L. den 2.  
 Appenzell, den ersten mittw.  
 Aarau, dienst vor Auffahrt.  
 Biberach, am Pfingstmitw.  
 Bischoffzell, Montag vor Auffahrt.  
 Bregenz in der W. vordem Lindauer.  
 Bremgarten, am Pfingstmitw.  
 Chur, den 1. a. C.  
 Closters im Preigau, den 16 a. C.  
 Davos dienst nachdem 1. May a. C.  
 Dorrenbieren am Pfingstdienst.  
 Eins, mittw. vor Pfingsten.  
 Freyburg in Uechtland, den 3.  
 Gexis, den 14.  
 Gottlieben, den ersten Montag.  
 Jenag, den 18. a. C.  
 Jlanz, den ersten dienst a. C.  
 Kempten, den 10.  
 Koblis, den 18. a. C.  
 Laufenburg, am Pfingstdienst.  
 Leimbach, den ersten mittw.  
 Lindau, den ersten samst.  
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.  
 Mellingen, am Pfingstmitw.  
 Rankwil, den 2. und 15.  
 Rapperschwil, am Pfingstmitw.  
 Rosbach, dienst vor Pfingsten.  
 Reggel, den ersten samstag, und  
 dann alle samstag bis auf Johann.  
 Sarnen, den 2ten Montag a. C.  
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.  
 Solothurn, dienst nach Ernt.  
 Starcken, den 1.  
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.  
 Umenin, den 2ten Frey a. C.  
 Weinfelden, den 3.  
 Weyl, den ersten dienst.  
 Willisau, den 4.  
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.  
 Zofingen, am Pfingstdienst.  
 Zug, am Pfingstdienst.  
 Zurzach, am Pfingstdienst.  
 Zürich, den 11.



6. Monat	Alter Brachmonat	(Auf u. Unt.)	Himmels, Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer Brachm.
22. Sendung des h. Geistes Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Sonnt	1 Pfingsten		1 7 ♂ ♂	15 43	12 Pfingsten
Monta	2 Pfingstmont		1 40 ♂ ♂ kommen	15 44	13 Pfingstmont.
Dienst	3 Erasmus		2 0 C Erdnähe ziemlich	15 45	14 Dienstag
Mitwo	4 Fronfasten		Der Δ h	15 46	15 Fronfasten
Donst	5 Bonifacius		steht 8, 20 m. B. Tage	15 46	16 Justina
Freya	6 Gottfried		auf. ☾ ♂ in II mit	15 47	17 Arnold
Samst	7 Casimirus		8 40 ♀ in II Donner	15 47	18 Marcellus
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	8 Dreyf. Med.		9 7 * ♂ ♀ und	15 48	19 Servasius
Monta	9 Priamus		9 34 * ♂ ♀ Regen	15 48	20 Sylvester
Dienst	10 Onophrius		9 58 C in C längstertag.	15 48	21 Urbanus
Mitwo	11 Barnabas		10 21 Sommeranfang.	15 48	22 10000 R.
Donst	12 Basilides		10 46 C 8, 12 m. B. bald	15 47	23 Fronlich
Freya	13 Ubigael		11 11 h neben C aber	15 47	24 9. Auf.
Samst	14 Ruffinus		11 42 Δ 4 schön	15 46	25 Prosper
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 50 m.					
Sonnt	15 1. Petrus		U. B. Δ 4 Wetter	15 46	26 Hagelfeyr
Monta	16 Justina		0 50 Δ 4 mit	15 45	27 7 Schläfer
Dienst	17 Hortensia		1 46 C Erdferne warmen	15 45	28 Leo Papst
Mitwo	18 Adolph		2 0 * ♀ ♀ Sonnen-	15 44	29 Wei Paul
Donst	19 Gervasius		Der Δ h schein	15 43	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tags um 1, 0 m. Abschied um 11, 0 m.					
Freya	20 Sylvester		gehet ☉ 0, 20 m. n. zu weilen	15 42	1 Theobald
Samst	21 Albanus		unter. □ h anhaltend	15 41	2 M. Heims.
25. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter um 7, 49 m.					
Sonnt	22 10000 R.		9 50 * ♂ mithin	15 40	3 Cornelius
Monta	23 Balthasar		10 20 ☿ ☿ ☿ trüb	15 39	4 Ulrich
Dienst	24 Joh. Zäuffer		10 48 ☿ ☿ ☿ Wetter	15 38	5 Anshelmus
Mitwo	25 Eberhard		11 9 □ ♂ mit	15 36	6 Jesajas
Donst	26 Joh. Paul		11 40 4 bey C ab	15 34	7 Willibald
Freya	27 7 Schläfer		U. B. Δ ♂ wechs.	15 33	8 Kilian
Samst	28 Benjamin		0 5 ☾ 0, 40 m B. lenden	15 32	9 Cyriacus
26. Vom verlohrnen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.					
Sonnt	29 2. Peter Pauli		0 37 ♀ in ☾ Regen	15 30	10 7 Brüder
Monta	30 Pauli Ged.		1 13 ♀ in II begleitet	15 29	11 Rabel
Der Vollmond den 5. hat schön Wetter. Das letzte Viertel den 12. hat Sonnenschein. Der Neumond den 20. ist unbeständig. Das erste Viertel den 28. ist regnerisch.					



Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber je zu vielen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

diese aber als sie die gräuliche Widermeglung der thrigen gesehen, flohen den Bergen zu, danahen sich der Herzog entschlossen sie in eigener hoher Person zuentschütten, rennte deswegen wie ein ergrimmter Löw in das größte Gedränge, und schickte durch seine dappere Faust noch manchen in die andere Welt voran; weiln Er aber beobachtete daß die Seinigen sich zerstreuten, war Er auch zu Rettung seines Lebens auf die Flucht bedacht, eilte deswegen mit verhengtem Zügel der Strasse nach Metz zu; allein wie er mit seinem ermüdeten Pferd über einen Bach setzen wollte, war der Sprung zu kurz und stürzte sich in den Graben, allwo er von den nachhauenden Feinden unerkannt erschlagen worden, er bekam 3. tödliche Wunden, durch die einte wurde ihm der Kopf bis an die Ohren gespalten, die andere gieng hinten durch die Hüfte bis an das Gemächte, und die dritte durch den obern Schenkel. Was von Burgundischen grossen Herren in vorigen Schlachten geblieben, wurde hier entweder erschlagen oder

Aubone, den letzten dienst.  
Badenweiler, mont. nach Dreyß.  
Biel, den 8.  
Bischoffzell, donst. nach Fronlichn.  
Bondorf, den 29.  
Bruntrut, den letzten mitwo.  
Davos, den 24. a. E.  
Feldkirch, den 24.  
Kemten, den 29.  
Lichtensteig, mont. nach Dreyß.  
Morsee, den 15.  
Münspelgard, samst. nach Dreyß.  
Neuenburg, den 22.  
Neustadt, den letzten donst.  
Nevis, den 24.  
Olten, montag vor Johanni.  
Ravenspurg, den 15.  
Roggel, den 23.  
Rothweil, den 24.  
Saleg, auf Johanni.  
Straßburg, den 24.  
St. Antoin im Breitigau, den ersten dienstag a. E. Viehm.  
Sursee den 26.  
Ulm, den 15.  
Weil, dienst. nach Dreyßaltigkeit.  
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Dürftigkeit und Niedrigkeit sind die Eitern der Wachsamkeit und Sparsamkeit; Wachsamkeit und Sparsamkeit zeugen Reichthum und Ehrenstellen; diese Hoffart und Schwelgeren; diese Faulheit und Uneinigkeit; endlich diese zeugen wieder Dürftigkeit und Niedrigkeit.



7. Monat	Alter <b>Neumond</b>	Auf u. Unt	<b>Planets. Erscheinung</b> und Witterung.	Tagl. st. m.	Deuce <b>Neumond</b>
Dienst	1 Theobaldus	1 55	⊕ Erdnähe	warm 15 29	12 Hermo
Mitwo	2 <b>Maria Heims.</b>	2 0	♂ ♂	Wetter 15 28	13 Heinrich
Donst	3 Cornelius	Der	♂ ♂	zu 15 26	14 Bonavent
Freya	4 <b>Ulrich</b>	steht	☉ 3, 25 m. n.	weilen 15 24	15 Margareth
Samst	5 Anshelmus	auf.	* h	auch 15 21	16 Ruth
27. Vollen im Auge, Luc. 6. Sonnen- Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.					
<b>Donst</b>	6 Jesaias	8 11	* h	Donig- 15 19	17 Alexius
Monta	7 Joachim	8 37	□ ♂	thau 15 17	18 Symphor
Dienst	8 Rilian	9 3	□ ♂	mit 15 15	19 Rosina
Mitwo	9 Cyrillus	9 51	□ h ♀	Donner 15 12	20 Arnold
Donst	10 Brüder	10 20	□ h ♀	und 15 10	21 Arbogast
Freya	11 Rahel	0 48	☉ 11, 40 m. n.	Regen 15 9	22 <b>M. Mag.</b>
Samst	12 Joh. Ulrich	11 40	☉ in ♀	ver- 15 7	23 Apollonia
28. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen- Aufgang 4 16 m. Unter 7, 44 m.					
<b>Donst</b>	13 Heinrich	A. B.	☉ <b>Drössaufang</b>	mischte 15 5	24 Christian
Monta	14 Bonaventur	0 20	⊕ Erdförne	Zeit 15 2	25 <b>Jacob</b> ✕
Dienst	15 <b>Margareth</b>	1 10	♂ in ☉	also 15 0	26 Anna
Mitwo	16 Ruth	2 4	☉	frucht- 14 58	27 Pantaleon
Donst	17 Mari Barbel	2 50	* 4	bare 14 56	28 Nazarus
Freya	18 Hartmann	3 40	* 4	Witter- 14 54	29 Martha
Samst	19 Rosina	Der	△ h	ung 14 52	30 Jacobea
29. Pharifäer Ruhm, Math. 5. Sonnen- Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 38 m.					
<b>Donst</b>	20 Arnold	geh	☉ 1, 20 m. B.	aber 14 50	31 Germanus
Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 m. <b>Augustmonat</b>					
Monta	21 Arbogast	unter.	* ♂	dieser 14 48	1 Peter R.
Dienst	22 <b>Maria Magd.</b>	8 20	☉ ☉ ☉	Zeit 14 40	2 Portunc
Mitwo	23 Apollonia	8 55	☉ ☉ ☉	auch 14 44	3 Steph. C.
Donst	24 Christina	9 20	□ ♂	gefähe- 14 40	4 Dominicus
Freya	25 <b>Jacob</b>	9 40	□ ♂	lich 14 37	5 Oswald
Samst	26 <b>Anna</b>	10 20	☉ ☉ ☉	mit 14 34	6 Berkl.
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen- Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31.					
<b>Donst</b>	27 <b>Anna Cathrin</b>	10 46	☉ 6, 12 m B.	starken 14 32	7 Afra
Monta	28 Anna Elisabeth	11 12	⊕ Erdnähe	Donner 14 30	8 Cyriacus
Dienst	29 Anna Regina	11 56	♂ h 4	und 14 27	9 Romanus
Mitwo	30 Jacobea	U. B.	♂ h 4	schwere 14 24	10 <b>Laurens</b>
Donst	31 Cydonia	0 44	☉	Gewitter 14 21	11 Ignatius
Der Vollmond den 4. hat warm Wetter. Das letzte Viertel den 11. hat Regen. Der Neumond den 20. ist gefährlich. Das erste Viertel den 27. hat Sonnenschein.					



# Julius , Heumonath hat 31 Tag.

## Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entsethet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

oder gefangen. Unter andern mußte sich Graf Engelbrecht von Nassau mit 50,000 fl. loskauffen. Von Gemeinen blieben nach den Schweizerischen Geschichtschreibern 7000. nach den Burgundischen 3000 Mann auf der Wahlstatt liegen. Alles Burgundische Geschütze, Gezelte, Kriegsgeräthe und das ganze Lager kam nachmahlen in der Ueberswin dern Hände. Die 8000. Endsgenossen, nachdem sie 3. Tag auf der Wahlstatt gelegen, wurden von Herzog Renat mit höchster Dankbezeugung und richtiger Bezahlung nach Haus erlassen. Von diesen Schlachten sagt man: Herzog Carl verlor zu Ericurt den Muth, zu Granson das Guch, zu Murten das Volk und zu Nancy das Leben.

Also mußte dieser sonst tapfere und in vielen Stücken tugendhafte Herzog, aller Welt ein trauri ges Beyspiel vor Augen legen, wie Hochmuth und eine unmaßige Regiersucht, auch große Fürsten und Herren samt ihren Untergebenen in groß Jammer und Noth, ja gar in das größte Verderben stürzen könne.

Von

Milfird und Benselden, den 23.  
Krau den ersten mitwoch.  
Hugspurg und Biel, den 4.  
Wurg und Mayuz, den 25.  
Ehren, den 15.  
Haslach, montag nach Peter Paul.  
Herbelberg, mont nach Margreth.  
Jlanz, den 15. a. G.  
Langnau, mitw. nach Margreth.  
Memmingen, den 5.  
Milden, den ersten mitw.  
Münster, den 17.  
Orbone, den 22.  
Rheinick, mitw. nach Jacobi.  
Soddingen und Waldshat, den 25.  
Sempach, den 9.  
Ueberlingen, den 4.  
Untersee, am ersten mitw.  
Vivis, dienst nach Maria Magd.  
Wallenburg dienst n. Mar Magd.  
Weischneuburg, den ersten mitw.  
Wilehaus und Willkau, den 4.  
Worms, den 1.  
Würzburg, den 8.

Da die Weiber die Arbeit vergassen, und die Männer bey Spiel und Weine saßen:

War mancher aus Haus und Hof getrieben, die seinen Kindern wären geblieben.

Die Weiber und der Wein, behdren oft die Weisen.

Drum wollst du dich allzeit der Mächtigkeit besleissen.



8. Monat	Alter Augustinone	Aufn. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. St. m.	Neuer Augustinone
Freya	1 Peter Kettenf.	1 56	♀ in ♀	Der 14 16	12 Clara
Samst	2 Moses	Der 1	♀ in ♀	Zelt 14 14	13 Hypollitus
31. Kaiserlicher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unter 7, 23 m.					
Sonn	3 8 Josias	steht	☉ 0, 20 m. W. gemäß	14 11	14 Eusebius
Monta	4 Dominicus	auf.	☐ 2 ♂	schön 14 8	15 Ma. Sim. I
Dienst	5 Oswald	7 40	☐ 2 ♀	Wetter 14 5	16 Rochus
Mitwo	6 Verkl. Christi	8 0	☐ 2 ♀	mit 14 2	17 Liberatus
Donst.	7 Alfra	8 30	h neben ☐	frucht 13 58	18 Abigaet
Freya	8 Cyriacus	8 50	☐ 2 ♂	barem 13 54	19 Gebaldus
Samst	9 Romanus	9 20	☐ 2 ♂	Regen 13 50	20 Bernhard
32. Angereicher Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unter 7, 1 m.					
Sonn	10 9 Laurent	10 0	☉ 5, 22 m. W. und	13 47	21 Privatus
Monta	11 Gottlieb	11 0	☐ Erdferne Sonnen-	13 44	22 Symphor.
Dienst	12 Bletche Clara	11. 2	☉ in ♀ Orionsende	13 41	23 Zachäus
Mitwo	13 Hypollitus	0 2	☉ h 2	schein 13 38	24 Barthol. I
Donst	14 Samuel	1 2	☉ h ♀	aber 13 36	25 Ludwig
Freya	15 Maria Himmelf.	2 10	* ♀	zu weilen 13 33	26 Zepherinus
Samst	16 Rochus	3 20	☉ ☉ ☉	gefähr 13 20	27 Gebhard
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unter 6, 50 m.					
Sonn	17 10 Liberatus	Der 1	* 2	lich 13 26	28 Augustinus
Monta	18 Germanus	geht	☉ 1, 20 m. W. mit	13 23	29 Joh. Enth.
Dienst	19 Gebaldus	unter.	☉ ☉ ☉ schwerem	13 19	30 Rosa
Mitwo	20 Bernhard	7 17	☉ h	Gewitter 13 16	31 Rebecca
● Anbruch des Tages um 3, 26 m. Abschied um um 8, 32 m. Herbstmonat					
Donst.	21 Privatus	7 44	♀ bey ☐	neb. 13 13	1 Berena
Freya	22 Florimund	8 11	☉ ☉ ☉	lich 13 9	2 Leontius
Samst	23 Zachäus	8 43	☉ ☉ ☉	ter 13 6	3 Theodosius
34. Pharischer und Jülicher Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unter 6, 39 m.					
Sonn	24 11 Barthol.	9 7	☐ Erdnähe Sonnen-	13 3	4 Ester
Monta	25 Ludwig	9 56	☉ 11, 20 m. W. schein	12 59	5 Victorinus
Dienst	26 Genesius	10 42	☐ h	und 12 56	6 Magnus
Mitwo	27 Gebhard	11 30	h ☐	Winde 12 52	7 Regina
Donst.	28 Augustinus	11. 2	☉ ♂	von 12 48	8 Ma. Seb. I
Freya	29 Joh. Enthaupt	0 30	☉ ♂	Glück 12 44	9 Kost. R.
Samst	30 Joh. Heinrich	1 26	☐ h ♂	Osten 12 40	10 Nicol. Tol.
35. Der Stumme redt Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unter 6, 28 m					
Sonn	31 12 Rebecca	1 21	☉ in ☐	zu h. ffer 12 38	11 Felix R.
Der Vollmond der 3. hat Sonnenstein. Das letzte Viertel den 10. ist unbeständig. Der Neumond den 18. hat Regen. Das erste Viertel den 25. hat Regen.					



## Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

### Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein,  
wofür auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht gablet,  
in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im  
Winter gehet.

### Von dem Schwabenkrieg.

Als die Eydsgenossen dem Herzog von Burgund  
den Garau gemacht, und sich mit grossem Lob und  
Ruhm aus dem Burgundischen Krieg gewickelt, so  
hatten sie eine Zeitlang Ruh bis A. 1499. da gieng  
der so genannte Schwabenkrieg an, welcher der letzte  
ist, so die Eydsgenossen zu Beschirmung ihrer Frey-  
heiten geführt, und zwar kurz gewähret, aber viel  
Blut und Geld gekostet hat. In diesem Krieg sind  
die Bündner auch verwickelt gewesen, und haben  
sich redlich zu den Eydsgenossen gehalten; ja das  
Kriegsfeuer ist am allerersten im Bündnerland aus-  
gebrochen, und sind 8. nahnhafte Schlachten ge-  
schehen, der geringen vielen Scharmsützen zuge-  
schwiegen.

Von

Altkirch, den 10.

Altdorf, montag nach Maria  
Himmelfahrt, so dieser auf den  
Sonntag fällt, 8. Tag hernach.

Appenzell, den ersten mitwoch.

Aarau, den ersten mitwoch.

Biberach, dienst. nach Laurenz, so  
dieser auf den Sonntag fällt, 8.  
Tag hernach.

Bischofszell, den 28.

Bremgarten, den 28.

Diessenhofen, mont. nach Laurenz.

Einsiedlen, den 31.

Feuerthalen, den 18.

Fischbach, den 10.

Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.

Grabs, mont. nach Maria Himmelf.  
so dieser auf den Sonntag fällt  
8. Tag hernach.

Huttwil, den 2ten mitwoch.

Landshut, den 25.

Nels, samst. nach Bartholome.

Nürten, mitwoch vor Barthol.

Rapperschwil, mitw. vor Barth.

Reichensee, den 10.

Rheinfelden, donst. nach Barthol.

Schaffhausen, den 24.

Schwarzenberg, den 9.

Solothurn, den ersten dienst.

Urdachen, mont. nach Peter Ket.

Wartwil, den 2ten mitwoch.

Wägthal, donst. vor Verena.

Willisau, den 10.

Zofingen, mitwoch nach Barthol.

Zurzach, mont. nach Bartholome.

Zweysimmen, den 4ten mitwoch.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

Almenschwendt, den 10.

Anders in Schams, den 10. a. C.

Appenzell, mont. nach Mauritius.

Augsburg, auf Micheli.

Bezau, auf Micheli und den ersten  
diensttag nach Gallentag.



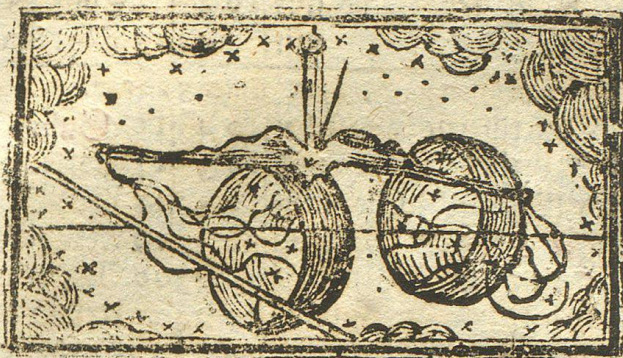
9.	Alter.	Aluf.	Samst.	Tagl.	Neuer.
Monat	Herbstmonat	u. Unt.	und Witterung	st. m.	Herbstmonat
Mont 1	Verena	steht	11, 40 m. B.	12 34	12 Tobias
Dienst 2	Abdion	auf	♂ 2	kommen	12 31 13 Eulogius
Mittw 3	Theodosius	6 37	△ ♂	diefer	12 27 14 <b>Erst</b> <b>Erst</b>
Donst 4	Ester	7 9	△ ♂	Zeit	12 24 15 Nicomedus
Freyt 5	Veronica	7 42	♀ in M.	schöne	12 21 16 Joel
Samst 6	Magnus	8 20	□ ♂	Herbst	12 18 17 Lampertus
36. Darmherziger Samst. Luc. 10 Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 2 m.					
<b>Sonnt</b> 7	<b>13</b> <b>Diegna</b>	9 7	☾ Erdfenne	Lage	12 15 18 Rosa
Monta 8	<b>Maria Geburt</b>	10 2	* ♂	mit	12 12 19 Januarius
Dienst 9	Idia	1 4	☾ 0, 6 m. M.	Nebel	12 9 20 Eustach.
Mittw 10	Quilla	2. D.	☾ □ 2	und	12 6 21 <b>Matheus</b> <b>+</b>
Donst 11	Felix Regula	0 13	☾ □ 2	Sonnen-	12 3 22 Mauritius
Freyt 12	Enrach	1 25	☾ in 2	schein	11 59 23 Thecla
Samst 13	Sector	2 38	<b>Tag u. Nacht gleich</b>	11 55	24 Robertus
37. Von 10. Ansätzigen. Luc. 17 Sonnen-Aufgang 6, 3 m. Unter 5, 57 m.					
<b>Sonnt</b> 14	<b>14</b> <b>Erst</b>	3 50	<b>Herbstanfang.</b>	bald	11 52 25 Eleophas
Monta 15	Maria Elisabeth	4 0	△ h ♂	aber	11 50 26 Jastma
Dienst 16	Joel	Deil	☾ beym ☾	auch	11 45 27 Cosmus
Mittw 17	<b>Erntesten</b>	gehe	☾ 26 m. v. ☾ S. unsi.	11 41	28 Weirerolant
Donst 18	Rosa	unter	☾ ☾ ☾	veran-	11 38 29 <b>Michael</b> <b>+</b>
Freyt 19	Januarius	6 52	☾ ☾ ☾	derlich	11 35 30 Hieronimus
☾ Anbruch des Tages um 4, 26 m. Abschied um 7 35 m.					
Samst 20	Tobias	7 24	△ h ♂	mit	11 31 1 Kemigus
38. Ungerechter Maimon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unter 5, 45 m.					
<b>Sonnt</b> 21	<b>15</b> <b>Matheus</b>	8 0	☾ Erdrähe	Regen	11 28 2 Leodegarius
Monta 22	Mauritius	8 45	☾ □ h	und	11 25 3 Candidus
Dienst 23	Hercules	9 22	☾ 5, 30 m. M.	zu	11 22 4 Franciscus
Mittw 24	Ursina	10 25	☾ ☾ ☾	wellen	11 18 5 Placidus
Donst 25	Elipinus	1 23	* h	Winde	11 15 6 Angela
Freyt 26	Magdalen	1. D.	* h	von	11 11 7 Jodith
Samst 27	Cosmus	0 30	☾ ☾ ☾	Süd	11 8 8 Pelagius
39. Letzte zu Rain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 28 m. Unter 5, 32 m.					
<b>Sonnt</b> 28	<b>16</b> <b>Wencesl.</b>	1 26	* ♂ ♀	Osten	11 4 9 Domsius
Monta 29	<b>Michael</b>	2 40	△ ♂	ver-	11 1 10 Gideon
Dienst 30	Hieronimus	Deil	△ ♂	misch	10 58 11 Burkhard

Der Vollmond den 1. hat schön Wetter.  
Der Neumond den 17. ist unständig.

Das letzte Viertel den 9. ist neblig.  
Das erste Viertel den 23. hat Südostwinde.



Die Waaz.



So viel Reiften und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach  
Walzburg auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenkt er uns un-  
fehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird  
er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

Von der ersten Schlacht gehalten an der  
Steig in Bündten, A. 1499. den 7 Tag  
Vorung.

Den Anlaß zu dieser und den folgenden Schlach-  
ten gab theils der Kaiser, theils die Reichsstände  
selbst. Sie hatten nicht nur den so genannten  
Schwäbischen Bund mit einander ausgerichtet, son-  
dern suchten auch die Eydsgeossen darein zuziehen,  
um sie solcher Gestalt nach und nach wieder an das  
Reich zu bringen, von dem sie sich die Zeit und  
Jahr her gesondert hatten. Die Eydsgeossen so  
diesen List merkten, wolten mit diesem Bund nichts  
zuthun haben. Daher griffen die Reichsstände die  
Sach auf eine andere Art an, sie zogen die Eyds-  
geossen für das Cammergericht, legten denselben  
Schakungen auf ic. und die Schwaben stießen  
unlesdenliche Schmachreden und schände Beschimpf-  
ungen gegen die Schweizer aus ic.

Die

Biberach, dienstag nach Micheli.  
Bozen, den 1.  
Chur, den 20. a. C. Biehm.  
Closters im Pretigau, den 14. a. C.  
Constanz, den 9.  
Davos, den 15. a. C.  
Dorenvieren, der 1. dienstag nach  
Mathai, die andern 2. alle 14  
Tag hernach.  
Et im Bregenzerwald, den 17.  
und den 2ten dienst. nach Mathai.  
Elgg, mitwoch nach Micheli.  
Feldkirch, den 29.  
Frankfurt, den 8.  
Gais, montag nach alt Mathai.  
Gegis, mont. vor Mathai.  
Glaris, der erst den 13. ein grosser  
Viehmarkt, der 2. den 28.  
Heiden, mitwoch nach alt Micheli.  
Herisau, montag auf alt Micheli.  
Jenaz, den 18. Glanz den 17. a. C.  
Langwies, den 13. a. C.  
Mels, den ersten Tag nach Micheli.  
Nankweil, sonntag nach Mathaus.  
Rheinwald, den 17. a. C.  
Roggel, den 28.  
Sales, den 29.  
Savio, montag nach + Erhöhung.  
Schellenberg, mitwoch nach Michel.  
Schiers, den 29. a. C.  
Schrunz, den 22. a. C.  
Schulz, den 23. a. C.  
Schwarzenberg, dienst. nach Math.  
Sonthofen, den 14.  
Siebnen in der Mark, den 26.  
Stauffen, den 12. und 28. a. C.  
Steinsberg, den 22. a. C.  
St. Johann, den 30.  
St. Maria im Münsterthal, den 22.  
Thusis, den 29. a. C.  
Tirau, den 29. a. C.  
Vallendas, den 16. a. C.  
Vetan, den 21. a. C.  
Wildhaus, den 14.  
Zurzach, den ersten montag.  
Zürich, den 11.



10. Monat	Alter Weinmonat	Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. R. m.	Neuer Momonat
Mitwo	1 Remigius	steht	2, 20 m. v. sichtbare	10 54	2 Pantalus
Donst.	2 Prodegarius	auf.	1 Finsterniß.	10 51	3 Collmanus
Freya	3 Anna Barbara	6 35	* 4 ♂ N. hte	10 47	4 Calixtus
Samst	4 Franciscus	7 9	* 4 ♂ mit	10 44	5 Theresia
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unter 5, 22 m.					
Donn	5 11 Constans	7 42	1 Erdferne	10 4	16 Gollus
Monta	6 Angela	8 20	2 in 2	10 37	17 Hortensia
Dienst	7 Judib	9 7	☾ ☐ 4 Sonnen	10 34	18 Lucas
Mitwo	8 Pelagius	10 0	☿ ♀ ☉	10 31	19 Ferdinand
Donst.	9 Donysius	11 4	☿ 6, 36 m. B. ver.	10 27	20 Wendelin
Freya	10 Gideon	12 4	* 4 mischte	10 24	21 Ursula
Samst	11 Burkhard	0 12	☿ ☿ ☿ Zeit	10 21	22 Cordula
41. Fürnehmtes Gebot Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unter 5, 9 m.					
Donn	12 13 Waldfried	1 25	☉ in m hernach	10 18	23 Severius
Monta	13 Collmanus	2 38	* ♂ ♀ unbr.	10 15	24 Salome
Dienst	14 Calixtus	3 50	* ♂ ♀ stän.	10 12	25 Crispinus
Mitwo	15 Theresia	Der	☿ ☿ ☿ dig	10 9	26 Amandus
Donst.	16 Gollus	gehet	☉ 11, 6 m. B. mit	10 6	27 Ivo
Freya	17 Cath. Barb.	unter	☐ ♂ kalten	10 2	28 Simon Jud
Samst	18 Lucas Co.	6 56	☿ ♀ ☿ Winden	9 58	29 Narcissus
42. Gutwilligen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unter 4, 57 m.					
Donn	19 19 Ferdinand	7 24	1 Erdnähe und	9 54	30 Zenobius
Monta	20 Wendelin	8 1	☾ Δ h Regen	9 51	31 Wolfgang
☼ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abschied um 6, 44 m. Wintermonat					
Dienst	21 Ursula	8 45	☐ h immer	9 47	1 all Heilg
Mitwo	22 Cordula	9 22	☿ h stäts	9 44	2 all Geel
Donst.	23 Severius	10 25	☿ 2, 6 m. B. ver.	9 41	3 Theophilus
Freya	24 Salome	11 23	☿ ♂ anders	9 38	4 Carolus
Samst	25 Crispinus	12 4	☿ ♂ lich	9 35	5 Malachias
43. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unter 4, 46 m.					
Donn	26 26 Amandus	0 27	☿ in m Wäter	9 32	6 Leonhard
Monta	27 Sabina	1 28	☿ 4 mit	9 29	7 Florianus
Dienst	28 Simon Judas	2 40	☿ 4 kühlen	9 26	8 4 Gefrönte
Mitwo	29 Narcissus	Der	* ♂ ☿ Nebel	9 23	9 Theodorus
Donst.	30 Eufemira	steht	☉ 8, 0 m. N. an	9 20	10 Triphonus
Freya	31 Wolfgang	auf.	haltend	9 17	11 Martin

Der Vollmond den 1. hat meist Nebelwetter. Das erste Viertel den 9. hat Sonnenschein.  
Der Neumond den 16. ist unbeständig. Das letzte Viertel den 23. hat kalten Nebel.



Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heintreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Damben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Die Bündner hatten gleichfalls viele Beschwerden und Klagen wider die Regierung im Tyrol, und weil sie sahen das die Streitigkeiten bald in einen öffentlichen Krieg ausbrechen werden, so traten Sie mit den Eydsgenossen eine Vereinigung welches die im Römischen Reich ungern gesehen. Man arbeitete zwar an einem Vergleich, doch ehe derselbe zum Stand kam, machten die Schwaben mit den Thätlichkeiten den Anfang auf den Bündnerischen Gränzen. Sie überfielen unversehens die Stadt Meyersfeld, bemächtigten sich derselben durch Veräbterey, und erschlugen alle darein liegende Eydsgenossen und Bürger, legten eine Besatzung von 400 Mann hinein und besetzten den Paß auf der Steig. Die Bündner schrieben alsobald den Eydsgenossen zu, und begehrten schleünte Hilff, welche ihnen auch versprochen ward. Doch ehe diese ankommen, überfielen die Bündner, die auf der Steig liegenden feindliche Völker, erschlugen 400 Mann von denselben, und die übrigen nahmen die Flucht. Dieses ist das erste Treffen.

Von

Radlsbuch, auf Galli.  
Bregens, auf Galli.  
Appenzell, mitwoch nach Galli.  
Urau, mitwoch nach Galli.  
Been, den ersten dienst. und dienst. nach Simon Jud.  
Bludenz, den 2. und dann alle 14 Tag bis Weihnachten.  
Bonaduz, auf alt Micheli.  
Einsiedlen, mont. nach Galli.  
Frauenfeld, mont. nach Galli.  
Glarus, den 15. a. E.  
Grünningen, auf Simon Jud.  
Sobentridens, den letzten dienst.  
Gundwil, mont. vor alt Galli.  
Ryburg, mitw. vor Simon Jud.  
Lauterach, mont. nach Simon Jud.  
Liechtensteig, mont. vor Galli.  
Lindau, samst. nach Simon Jud.  
Lucern, den 2.  
Meyersfeld, auf Gallentag, so aber Peist, den 20. a. E.  
der Gallentag auf den samstag fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag so ist er am dienstag.  
Nagaz, mont. nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.  
Ranzwil, den 16.  
Rapperschwil, mitw. vor Dionisi.  
Roggel, den 3. und 14.  
Schweiz und St. Johann, den 16.  
Seerweiss, den 16. a. E. Viehm.  
Solothurn, dienst. nach Galli.  
Sonthofen, den 15.  
Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud.  
St. Gallen, samstag nach Galli.  
St. Peter in Schanfig, den 12. a. E.  
Teufen, montag nach alt Galli, oder am Tag.  
Trogen, montag nach alt Micheli.  
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.  
Unterseen, den 2 ten mitwoch.  
Urnäsch, dienstag vor alt Galli.  
Winterthur, dienst. vor alt Galli.  
Waltenspurg, den 6. ein Viehm.



11. Monat	Alter Wintermonat	1 Auf u Unn	Himmels-Erschelung und Witterung	Tag. f. m	Neuer Winterm.
Samst	1 <b>aller Heiligen</b>	5 59	△ ♀	Es 9 14	12 Martin
44. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unter 4, 36 m.					
<b>Sonn</b>	2 <b>21 aller Seel</b>	6 50	☾ Erdferne	kommen	9 13 13 Wiberatha
Monta	3 Theophilus	7 56	☾ *	nun	9 10 14 Friederich
Dienst	4 Sigmund	9 0	☾ ☉ ☿	die	9 7 15 Leopold
Mitwo	5 Malachias	10 20	☾ ☿ ☿	kalten	9 4 16 <b>Othmar</b>
Donst	6 Leonhard	U. B.	* 4	Win-	9 2 17 Gloria
Freya	7 Florianus	0 20	* ♀	ter	9 0 18 Eugenius
Samst	8 4. Gefrönte	2 0	☾ 0, 10 m. B.	Tage	8 58 19 Elisabeth
45. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unter 4, 28 m.					
<b>Sonn</b>	9 <b>22 Theodor</b>	3 10	* ☿	mit	8 56 20 Columban
Monta	10 Justus	4 12	* ☿	Schnee	8 53 21 <b>M. Opf.</b>
Dienst	11 <b>Martinus</b>	5 20	☉ in ☿	und	8 50 22 Lucilla
Mitwo	12 Martin P.	6 0	* 4 ☿	Nebel	8 48 23 Clemens
Donst	13 Wiberatha	Der	☿ ☿ ☿	in den	8 46 24 Chrsostom
Freya	14 Friederich	geht	☉ 9, 20 m. N.	Tha-	8 42 25 <b>Cathrina</b>
Samst	15 Leopold	unter	☾ Erdnähe	lern	8 40 26 Conrad
46. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 20 m.					
<b>Sonn</b>	16 <b>23 Othmar</b>	6 10	☾ ☿ in ☿	wie-	8 38 27 Jeremias
Monta	17 Gloria	7 50	☐ h	auch	8 36 28 Gosthenes
Dienst	18 Eugenius	8 50	☐ h	Sonnen-	8 34 29 Agricola
Mitwo	19 <b>Elisabeth</b>	9 40	* ☿ ☿	schein	8 32 30 <b>Andreas</b>
☼ Anbruch des Tags um 5, 22 m. Abstieg 6, 38 m. <b>Christmona</b>					
Donst	20 <b>Elisabeth</b>	10 0	* ☿ ☿	unbe-	8 31 1 Longinus
Freya	21 <b>Maria Opfer</b>	U. B.	☾ 1, 40 m. N.	stän-	8 30 2 Bibiana
Samst	22 Amos	0 8	☿ ☿	dig	8 29 3 Lucius
47. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4, 14 m.					
<b>Sonn</b>	23 <b>24 Clemens</b>	1 23	h beym ☾	mit	8 28 4 Barbara
Monta	24 Chrsostomus	3 50	△ ☿	kalten	8 27 5 Cordula
Dienst	25 <b>Cathrina</b>	4 40	* ☿ ☿	Schnee-	8 25 6 <b>Nicolaus</b>
Mitwo	26 <b>Conrad</b>	5 30	* ☉ ☿	winden	8 24 7 Ambrosius
Donst	27 Jeremias	6 40	☿ h ☿	be-	8 22 8 <b>M. Empf.</b>
Freya	28 Joh. Georg	Der	☿ h ☿	gleich	8 20 9 Willibald
Samst	29 Agricola	steht	☾ 2, 40 m. N.	tete	8 19 10 Waltherus
48. Es werden Zeichen geschehen, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.					
<b>Sonn</b>	30 <b>1 A. Andreas</b>	1 auf	☾ Erdferne	Zeit	8 18 11 Damianus
Das letzte Viertel den 8. hat Nebelwetter. Der Neumond den 14. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 21. ist Unbeständig. Der V. Mond den 29. hat viel Schneefinde.					



# November , Wintermonat hat 30. Tag.

## Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

Donnerts in diesem Monat, so bedentet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Breinen verderbt.

## Von der zweyten Schlacht, bey Tresen ob Baduz den 10. Hornung A. 1499.

Indessen kamen die Endsenössische Völker auch an, und setzten bey Tresen über den Rhein, allwo die Kayserliche Völker postiert lagen. Zürich und Zug that den ersten Angriff, denen die übrigen Endsenossen und Bündner nachfolgten. Die Feinde nahmen nach einem kurzen, jedoch harten Gefecht die Flucht, und liessen 400. Todte im Stich, viele wurden auf der Flucht erschlagen. Hierauf ward das Dorf Tresen geplündert und verbrennt. Das Schloß Baduz erobert, und in die Asche gelegt: Der Bogt darauf aber gefangen nach Rapperschweil geführt.

Nach so beglücktem Anfang, wurden die Bündnerischen Völker zurück gemahnet, sie sollten die kurz zuvor verlorne Stadt Meyenfeld wieder einnehmen, welches sie auch mit herzhafstem Muth gethan, und die in ersten Schrecken ohne Schwertschlag wieder eingenommen.

Künftigs Jahr G. G. die fernere Fortsetzung.

Zizers, 8 Tag vor dem Ragazer.  
Sofingen, mitw. nach Micheli.  
Zug, dienst. vor Simon Jud.

## Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martini.  
Urau, den 2ten Mittwoch.  
Arbon, auf Martini.  
Bern, dienst. vor Andreas.  
Berneck, dienst. nach Martini.  
Blüschzell, dienst. vor Andreas.  
Cleven, den 30.  
Constans, den 26.  
Einsidlen, den 10.  
Greyburg, den 11.  
Diessenhofen, mont. nach Dthmar.  
Glarus, den 10. und 29. a. E.  
Grisau, auf Dthmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.  
Gorgen, donst. nach Martini.  
Jlanz, den ersten dienstag.  
Kiblis, den 1. freytag ein Viehm.  
Langenargen, den 6.  
Langwies, dienst. nach allerh. a. E.  
Mellingen, den 26.  
Merspurg, mitw. vor Martini.  
Peterlingen, den ersten donstag.  
Rheineck, mitwoch nach Martini.  
Roggel, den 4.  
Rankweil, sonnt. nach Simon Jud.  
Neuri im Bregenzwald, den ersten dienst. nach Martini.  
Richenschweil, dienst. nach Martini.  
Rorschach, donst. nach aller Heil.  
Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Cathrina.  
Schaffhausen, den 16.  
Schiers, den 11. ein Viehm.  
Seewis, den 30. a. E. ein Viehm.  
St. Johann, donst. nach Cathrina.  
Unterseen, den 1. u. letzten mitw.  
Ury, donst. nach Martini.  
Teufen, montag auf alt Martini oder am Tag.  
Weil, dienst. nach Dthmar.  
Wildhaus, dienst. vor Martini.  
Wintersbur, donst. vor Martini.



12. Monat	Alter <i>Christmonat</i>	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer <i>Christmonat</i>
Monta	1 Longinus	6 41	* ♂	Dieser	8 18 12 Tabitha
Dienst	2 Bibiana	7 57	* ♂	Zeit	8 17 13 Lucia
Mitwo	3 Lucius	9 14	* * *	wird	8 16 14 Marcianus
Donst.	4 <i>Barbara</i>	10 35	* * *	uns	8 15 15 Abraham
Freya	5 Cordula	11 40	♂ h ♀	an	8 14 16 Adelheit
Samst	6 <i>Nicolaus</i>	12 21	♂ h ♀	Falten	8 13 17 Lazarus
49. Jüngsten Gericht, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
<i>Connt</i>	7 <i>An. brosius</i>	0 45	3, 4 m. N. Winden	8 13	18 Wunibald
Monta	8 <i>Maria Empf.</i>	1 54	♂ h 4	und	8 12 19 Nemefius
Dienst	9 Dionysius	3 6	4 beym C. Schnee	8 12	20 Achilles
Mitwo	10 Waltherus	4 0	<i>in 7. Rüstfertag</i>	8 12	21 <i>Thomas</i>
Donst.	11 Damafius	5 0	<i>Wintersanfang</i>	8 12	22 Florimund
Freya	12 Tabitha	5 54	Δ h	Feinen	8 13 23 Dagobert
Samst	13 Jost	Don	Δ h	Mangel	8 13 24 Adam Eva
50. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.					
<i>Connt</i>	14 <i>Marcianus</i>	geht	7, 36 m. L.	ge	8 14 25 <i>Christtag</i>
Monta	15 Abraham	unter	☾ ☐ h	lassen	8 14 26 <i>Stephan</i>
Dienst	16 Adelheit	5 39	* h	zu werden	8 13 27 <i>Joh. Ev.</i>
Mitwo	17 <i>Fasten</i>	6 35	* h	neb	8 16 28 <i>Rindleint.</i>
Donst.	18 Wunibald	7 36	♂ ♀	lichter	8 16 29 Jonathan
Freya	19 Nemefius	8 38	♂ ♀	Sonnen	8 17 30 David
Samst	20 Achilles	9 42	5, 6 m. B.	schein	8 18 31 Sylvester
☼ Anbruch des Tags um 5, 51 m. Abschied um 6, 9 m. <i>Januar 1792.</i>					
51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.					
<i>Connt</i>	21 <i>Thomas</i>	10 50	C Erdahe	immer	8 19 1 <i>Neu Jahr</i>
Monta	22 Florimund	11 40	♂ h 4	verz	8 20 2 Abel
Dienst	23 Dagobert	12 21	♂ h ♂	änder	8 21 3 Gerroea
Mitwo	24 Adam Eva	1 50	Δ ♂	lich	8 22 4 Titus
Donst.	25 <i>Christtag</i>	2 50	Δ 4	mit	8 24 5 Thelesph.
Freya	26 <i>Stephanus</i>	4 56	♂ in ☐	Falten	8 26 6 <i>5. 3 König</i>
Samst	27 <i>Joh. Evang.</i>	Der	Δ ♀	Schnee	8 27 7 Lucianus
52. Vom Schwert Simon, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4, 14 m.					
<i>Connt</i>	28 <i>Rindleintag</i>	steht	9, 40 m. v. Winden	8 28	8 Erdhard
Monta	29 Jonathan	auf	☾ ☐ ♂	verz	8 29 9 Willibald
Dienst	30 David	7 30	☐ ♀	mische	8 30 10 Samson
Mitwo	31 Sylvester	8 30	♀ in ♂	Zeit	8 30 11 Gerson
Das letzte Viertel den 7. ist unlustig. Der Neumond den 14. hat kalten Nebel. Das erste Viertel den 20. ist Unbeständig. Der Vollmond den 28. hat Schneegestöber.					



# December , Christmonat hat 31. Tag.

## Der Steinbock.



## Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	1	50	-	11	4
100	5	-	1	25	-	5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4	-	1	20	-	4	5
70	3	30	1	17	4	4	-
60	3	-	1	15	-	3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2	-	1	10	-	2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1	-	1	5	-	1	1
10	1	30	1	2	4	1	5
9	1	27	1	2	2	1	4
8	1	24	1	2	-	1	4
7	1	21	1	1	6	1	3
6	1	18	1	1	4	1	3
5	1	15	1	1	2	1	2

NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß  
hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Altstädten, donst nach Nicolaus.  
 Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.  
 Frau, mitwoch vor Thomas.  
 Biel, donst vor Neujahr.  
 Bremgarten, den 22.  
 Buchhorn, den ersten mont.  
 Chur, auf Andreas a. C.  
 Ermatingen, den 1.  
 Feldkirch, mont vor Thomas.  
 Frauenfeld, mont nach Nicolaus.  
 Freyburg, im Briggau, den 21.  
 Gais, dienst nach Lucia a. C.  
 Hauptweil, mont nach Andreas.  
 Jlanz, den ersten dienst und 31. a. C.  
 Kapferstahl, den 6. und 21.  
 Küblis, den ersten freyt ein Vieh.  
 Lenzburg, donst nach Nicolaus.  
 Müllhausen, den 6.  
 Peterlingen, den 2.  
 Rapperichweil mitwoch vor Thom.  
 Rickenbach, den ersten dienst.  
 Schiers, den 21. a. C.  
 Strassburg, den 26.  
 Sursee, den 6.  
 Teuffen, mont nach Nicolaus oder  
 am Tag.  
 Ueberlingen, den 6.  
 Ury, donst nach Nicolaus.  
 Waldbut, den 6.  
 Willisau, dienst vor Thomas.  
 Winterthur, donst vor Thomas.  
 Xverdon, den 27.  
 Zofingen, den 23.  
 Zweysimmen, den 2ten donst.

Meine Lebenszeit verstreicht,  
 Stündlich eil ich zu dem Grabe!  
 Und was ist, das ich vielleicht,  
 Das ich noch zu leben habe?  
 Denk, O Mensch an deinen Tod!  
 Säume nicht; nur Eins ist noth!